

STRALSUND

Stralsund, die als UNESCO-Welterbe geadelte Hansestadt, ist mit der einmaligen Lage am Wasser, mit ihrer Geschichte und den vielen historischen Bauten ein besonderes Highlight in dieser Region. Die vom Wasser aus schon weithin sichtbaren Kirchtürme mit ihren spitzen Hauben dienten früher als hilfreiche Wegmarken für Seefahrer. Stralsund ist auch als „grüne“ Stadt bekannt. Dies kann bei einem Spaziergang durch schöne alte und neue Parkanlagen erkundet werden. Rund um den alten Stadtkern verläuft ein grüner Wall, der dazu noch umgeben ist von drei Stadtteichen und dem Strelasund. Durch die zentrale Lage zwischen den Ostseeinseln Rügen und Usedom und dem Darß bietet Stralsund die besten Voraussetzungen für Urlaub an Land und auf dem Wasser.



Seit 2007 gibt es die neue Rügenbrücke, die als unbestrittenes Glanzstück des Straßenbaus gilt. Die Fahrt über den Strelasund nach Rügen eröffnet einen Panoramablick über die einzigartige Boddenlandschaft.





Inmitten von restaurierten Bürgerhäusern und imposanten Backsteinkirchen bietet die alte Hansestadt eine Vielzahl von wertvollen Zeugnissen der Hansezeit, die es zu entdecken gilt.

Bis heute sind wichtige Gebäude der Stadt durch den kulturellen Einfluss der Schwedenzeit geprägt.

Zum ältesten Kern der Hansestadt zählt die frühe Altstadt mit dem Alten Markt. Hier steht noch heute das gotische Rathaus. Später kam die Neustadt mit der Marienkirche und den Quartieren rund um den

heutigen Neuen Markt dazu. Diese beiden Stadtgebiete wuchsen in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts zusammen. Da Schifffahrt und Handelsverkehr schon in frühen Zeiten die wirtschaftlichen und städtebaulichen Aktivitäten bestimmten, wurde die Straßenführung betont nach Ost-West ausgerichtet. Um die Hansestadt zu schützen, wurde eine ringförmige Stadtmauer am Rande der Altstadtinsel errichtet. Der ursprüngliche Stadtgrundriss ist seit dem Mittelalter weitgehend unverändert und somit heute noch deutlich erkennbar.



Die spätgotische Basilika St. Marien, das monumentalste sakrale Bauwerk Stralsunds, ist weithin sichtbar. Sie zeugt, wie die anderen Stadtkirchen, die Klosterbauten, das Rathaus und zahlreiche Bürgerhäuser von dem im Mittelalter vorherrschenden Baustil, der Backsteingotik.

Wer der Fußgängerzone folgt, gelangt zwischen dem Neuen und dem Alten Markt zur kleinsten der drei Stadtkirchen – St. Jakobi. Sie wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals schwer zerstört, aber seit 1990 wird die Kirche der Wallfahrer wieder schrittweise restauriert.

Die aus dem 13. Jahrhundert stammende ehemalige Ratskirche Kirche St. Nikolai ist die älteste der drei Stadtkirchen.

Zu den besonderen Anziehungspunkten im Hafen gehört sicherlich der imposante Dreimastsegler Gorch Fock I. Dieses Segelschiff bietet lebendige Eindrücke von der Seefahrt zu Zeiten der großen Windjammer. Nachdem es 1945 im Strelasund versenkt, dann wieder als Schulschiff in den Dienst der Ukraine gestellt wurde, kam es 2003 zurück nach Stralsund. Ein weiterer Besuchermagnet ist die Baustelle für das Ozeaneum, welches zum attraktiven Museumsstandort heranreifen soll.



Die Hafenkulisse kann bei einer Fahrt mit den Dampfern der Weißen Flotte bewundert werden. Die Überfahrten zur Insel Hiddensee oder nach Altefähr bieten eine atemberaubende Aussicht auf das berühmte Stadtpanorama Stralsunds. Ähnlich schöne Impressionen werden auch auf der Hafenrundfahrt vermittelt. Die Fahrt führt vorbei an der gewaltigen Schiffsbauhalle der Volkswerft, weiter geht es durch den Ziegelgraben, unter der alten Hubbrücke hindurch, um den Dänholm zu umrunden.

Stralsund ist Kulturstadt

Stralsund bietet einen prall gefüllten Veranstaltungskalender gleichermaßen für Touristen und Ein-

heimische. Dazu gehören eine bunte Vielfalt von Freizeitaktivitäten ebenso wie ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit Volksfesten, sportlichen Wettkämpfen, Open-Air-Theater, Live-Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und verschiedenen Märkten. Gegen Ende Juni verwandeln sich der Alte Markt und die Gassen rund um das Rathaus in ein historisches Feldlager für das älteste bekannte Volksfest „Stralsunder Wallensteintage“.

Im September werden in der „Langen Nacht des offenen Denkmals“ auf lebendige und populäre Art Gegenwart und Geschichte vorgestellt.

Bei den Ostseefestspielen auf der Seebühne Stralsund verspricht das Theater Vorpommern große Kunst und Musik, wobei ein ausgedienter Frachter





und die Hafenlandschaft eine außergewöhnliche Kulisse bilden. Berühmte Opern und Musicals locken Jahr für Jahr immer mehr begeisterte Zuschauer zu den Aufführungen unter freiem Himmel.

Beim Stralsunder Brauerei-Hoffest, entweder im Mai oder Juni, verwandeln deutsche und internationale Pop- und Rockgrößen das Gelände der Brauerei bei Live-Konzerten in eine große Showbühne.

Stralsund ist Sportstadt

Auch die sportlichen Veranstaltungen kommen in Stralsund nicht zu kurz. So zieht beispielsweise die

Stralsund Sail, die Anfang Juni stattfindet, hunderte von Besuchern in ihren Bann. Bei der seit über einem halben Jahrhundert stattfindenden Stralsunder Segelwoche wetteifern Sportboote und Segelyachten um die begehrten ersten Plätze auf den Kursen „Rund Rügen“ und „Rund Hiddensee“. Im Rahmen der Segelwoche öffnet unter anderem die Marinetechnikschule dem interessiertem Publikum ihre Tore.

Bei den Sportbootrennen im Stralsunder Hafenbecken geht es eher laut und PS-stark zur Sache. Von diesen Weltmeisterschaftsläufen in verschiedenen Klassen sind nicht nur reine Motorsportfans begeistert.

Seit 1925 ist das international bekannte Sundschwimmen ein Härtetest für alle Schwimmer mit guter Kondition. Zu diesem Langstreckenschwimmen, das zu den bedeutendsten Deutschlands gehört, reisen stets weit über 1000 Teilnehmer aller Altersklassen an, um auf einer Strecke von 2,4 km ihre Kräfte zu messen.

Für begeisterte Radfahrer ist sicherlich die „Tour d'Allee“ ein besonderes Ereignis. Der Startschuss der im Oktober stattfindenden, 50 km langen Radwanderung auf Rugens schönen Alleen fällt auf der Stralsunder Hafeninsel und führt über den Rugendamm zu den Zielorten Binz oder Sassnitz. Auch für Familien

ist diese abwechslungsreiche Strecke ein tolles Erlebnis. Es gibt in Stralsund selbst aber auch viele aktive Sportler, die dem Sportbund Hansestadt Stralsund mit seinen ca. 60 Sportvereinen verbunden sind. Die Stralsunder sind besonders stolz auf ihre Sportler, die seit Beginn der Olympischen Spiele zahlreiche internationale und nationale Erfolge für die Hansestadt errungen haben.

In Stralsund wird eine reiche Palette an Freizeitaktivitäten geboten. Aktive Urlauber finden im HanseDom, einem modernen Freizeit- und Erholungspark, Badespaß, Wellness, Fitness und Sportmöglichkeiten. Den



Stress des Alltags kann man in der orientalischen Saunawelt, bei Massagen, Ayurveda oder Kosmetik- und Gesundheitsprogrammen hinter sich lassen.

Kulinarische Erlebnisse werden dem Gast in verschiedenen Restaurants am Hafen und in der Altstadt geboten. Das Spektrum der Gastronomie reicht von deftiger Ritterkost über vorpommersche Fischgerichte bis hin zur leichten feinen Gourmetküche.

Für Nachtschwärmer bieten urige Lokale, Tanzbars, Discos, Szenekneipen und Kulturtreffs vielfältige Möglichkeiten, um den Tag ausklingen zu lassen.

Sehenswertes

Basilika St. Marien

Der Westturm mit seiner barocken Haube kann zu Fuß bestiegen werden und bietet bei klarem Wetter einen wunderbaren Ausblick auf die Inseln Rügen, Hiddensee und die vorpommersche Bodenlandschaft. Warum diese Kirche 2002 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen wurde, macht ein Blick über die Altstadt deutlich. Ein besonderes musikalisches Erlebnis sind die regelmäßig stattfindenden Konzerte auf der gewaltigen Stellwagen-Orgel, die der berühmte Orgelbauer Friedrich Stellwagen von 1653-1659 einbauen ließ.

St. Jakobi Kirche

Diese Kirche wird für Gottesdienste schon lange nicht mehr

genutzt, dafür haben aber Kunst und Kultur hier Einzug gehalten. Künstler aus dem In- und Ausland stellen ihre Werke aus, Konzerte mit bekannten Musikern finden hier statt und das Theater Vorpommern hat in der Kirche eine alternative Spielstätte gefunden.

St. Nikolai Kirche

Die älteste der drei Stadtkirchen befindet sich am Alten Markt und prägt mit ihrem markanten Doppelturm und der engen baulichen Verbundenheit zum historischen Rathaus das unverwechselbare Stadtpanorama. Besonders sehenswert in diesem Gotteshaus sind der Barockaltar nach Entwürfen von Andreas Schlüter, die astronomische Uhr und das berühmte Gestühl der Nowgorod-Fahrer. Sie gehören allesamt zu den kunstgeschichtlich bedeutendsten Ausstattungsgegenständen dieser Kirche aus dem 13. Jahrhundert.



Das Johanniskloster ist eine idyllische mittelalterliche Klosteranlage, die heute als außergewöhnliches Museum dient, und das Heilgeistkloster ist eine liebevoll restaurierte mittelalterliche Klosteranlage mit einer spätgotischen Hallenkirche.

Rathaus

Mit der prächtigen Schaufassade im Stil der neugotischen Backsteingotik zählt das Rathaus zu den Wahrzeichen Stralsunds.

Kütertor und Kniepertor

Dies sind die noch gut erhaltenen Stadttore der mittelalterlichen Stadtbefestigungsanlage, zu der auch die Stadtmauer mit Wehrturm und Schießscharten gehören.

Gotisches Dielenhaus

Dies ist ein sehenswertes mittelalterliches Bürgerhaus mit besonders prächtigem Giebel.





Scheelehaus

Das Scheelehaus ist ein historisches Giebelhaus und Gedenkstätte für den Entdecker des Sauerstoffs Carl Wilhelm Scheele.

Kulturhistorisches Museum

Hier werden umfangreiche Sammlungen zur Archäologie, Volkskunde sowie zur Kunst- und Kulturgeschichte der Region Vorpommern gezeigt, u.a. Präsentation des sagenumwobenen Goldschatzes von Hiddensee.

Es ist untergebracht im mittelalterlichen Katharinenkloster.

Deutsches Meeresmuseum

Das Museum für Meereskunde und Fischerei / Aquarium ist das größte seiner Art in Mitteleuropa. Es befindet sich ebenfalls im mittelalterlichen Katharinenkloster.

Hier gibt es interessante Ausstellungen über die volkskundlichen Traditionen und vorpommersche Le-

bensgewohnheiten sowie eine bezaubernde Spielzeugsammlung von 1850 bis in die Gegenwart.

Museumshaus

Ein ehemaliges Krämerhaus, in dem über 600 Jahre Kulturgeschichte lebendig erzählt werden.

Weitere Informationen:

**Tourismuszentrale
Hansestadt Stralsund**

**Alter Markt 9
18439 Stralsund**

**Tel. 03831 / 2469-0
Fax 03831 / 2469-22**

**e-mail:
info@stralsundtourismus.de
www.stralsund.de**

